

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	3
Zur Benutzung des Werkes . . . . .	4
Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen . . . . .	5
Verzeichnis der numerierten tabellarischen Übersichten . . . . .	15

### Teil A: Überblick über die geschichtliche Entfaltung der klassischen dramatischen Dichtung außerhalb des deutschsprachigen Raumes

<b>1 Das antike Drama . . . . .</b>	<b>17</b>
1.1 Die griechische Tragödie . . . . .	18
1.1.1 Entstehung und Entwicklung . . . . .	18
1.1.2 Aufführung . . . . .	18
1.1.3 Stoff . . . . .	18
1.1.4 Dramaturgie . . . . .	19
1.1.5 Handlung . . . . .	19
1.1.5.1 Die drei Einheiten . . . . .	20
1.1.6 Struktur . . . . .	20
1.1.7 Figuren . . . . .	20
1.1.8 Begriff der tragischen Schuld . . . . .	20
1.1.9 Wirkung . . . . .	22
1.1.10 Sprache und Gesang . . . . .	22
1.1.11 Darstellung . . . . .	23
1.1.12 Chor . . . . .	23
1.1.13 Werke und Überlieferung . . . . .	23
1.1.14 Die 3 großen Tragiker . . . . .	24
1.1.14.1 Aischylos . . . . .	24
1.1.14.2 Sophokles . . . . .	25
1.1.14.3 Euripides . . . . .	26
1.1.15 Ende der Gattungsform . . . . .	27
1.2 Die griechische Komödie . . . . .	28
1.2.1 Entstehung und Entwicklung . . . . .	28
1.2.2 Aufführung . . . . .	28
1.2.3 Gattungsunterarten . . . . .	28
1.2.4 Stoff und Wirkung . . . . .	28
1.2.5 Grundtendenz . . . . .	29
1.2.6 Komödiantische Mittel . . . . .	29
1.2.7 Struktur . . . . .	29
1.2.8 Sprache und Tanz . . . . .	30

1.2.9	Chor	30
1.2.10	Figuren	30
1.2.11	Maske und Kostüm	31
1.2.12	Hauptvertreter und ihre Werke	31
1.2.12.1	Kratinos	31
1.2.12.2	Eupolis	31
1.2.12.3	Aristophanes	31
1.3	Die hellenistische Komödie	32
1.3.1	Name	32
1.3.2	Entwicklung	32
1.3.3	Unterschiede zwischen „alter“ (aristophanischer) und „neuer“ (hellenistischer) Komödie	32
1.3.4	Hauptvertreter	33
1.3.5	Überlieferung	33
1.4	Die römische Komödie	34
1.4.1	Entwicklung	34
1.4.2	Hauptvertreter und ihre Werke	34
1.4.2.1	Plautus	34
1.4.2.2	Terenz	35
1.4.3	Fortwirkung der römischen Komödie	36
1.5	Die römische Tragödie	36
1.5.1	Entwicklung	36
1.5.2	Der Hauptvertreter und seine Werke	36
1.5.2.1	Grundtendenz	37
1.5.2.2	Begriff der Schuld	37
1.5.2.3	Chor	37
1.5.3	Fortwirkung der römischen Tragödie	37
<b>2</b>	<b>Das spanische Barockdrama</b>	<b>37</b>
2.1	Entstehung und Haupttendenz	37
2.2	Gattungsunterarten	38
2.2.1	Autos sacramentales	38
2.2.2	Comedias de teatro	38
2.2.3	Comedias de capa y espada	38
2.3	Sprache	39
2.4	Hauptvertreter und ihre Werke	39
2.4.1	Lope de Vega	39
2.4.2	Tirso de Molina	40
2.4.3	Pedro Calderón de la Barca	40
2.5	Fortwirkung des spanischen christlichen Barockdramas	41

<b>3 Das elisabethanische Drama</b> . . . . .	41
3.1 Entwicklung und Hauptvertreter . . . . .	41
3.2 William Shakespeare . . . . .	42
3.2.1 Das Werk . . . . .	42
3.2.2 Der Dichter . . . . .	43
3.2.3 Der Dramatiker . . . . .	43
3.2.4 Der Theatraliker . . . . .	44
3.3 Fortwirkung des elisabethanischen Dramas . . . . .	44
<b>4 Das französische klassische Drama</b> . . . . .	45
4.1 Entstehung . . . . .	45
4.2 Wesen und Tendenzen . . . . .	45
4.3 Hauptvertreter und ihre Werke . . . . .	45
4.3.1 Pierre Corneille . . . . .	45
4.3.2 Jean Baptiste Racine . . . . .	46
4.3.3 Molière . . . . .	46
4.3.3.1 Nachfolge Molières im 18. Jahrhundert (Die nach- klassische Komödie) . . . . .	47
4.4 Fortwirkung des französischen klassischen Dramas . . . . .	49

## Teil B: Gattungsgeschichte des deutschen Dramas

<b>1 Das Drama des deutschen Mittelalters</b> . . . . .	50
1.1 Name und zeitliche Abgrenzung . . . . .	50
1.2 Politisch-geistiger Hintergrund . . . . .	50
1.3 Einteilung des mittelalterlichen Dramas und Problem des Ursprungs . . . . .	52
1.3.1 Mittelalterliches geistliches Drama . . . . .	53
1.3.1.1 Von der „Feier“ zum „Spiel“ . . . . .	53
1.3.1.2 Entwicklungsstufen des Dramas . . . . .	54
1.3.1.3 Überlieferung . . . . .	54
1.3.1.4 Theatralische Elemente . . . . .	54
1.3.1.5 Strukturtypische Elemente . . . . .	55
1.3.1.6 Theatralische Verwirklichung . . . . .	55
1.3.1.7 Gattungsunterarten . . . . .	58
1.3.1.7.1 Osterspiele . . . . .	59
1.3.1.7.2 Passionsspiele (mit Marienklagen) . . . . .	61
1.3.1.7.3 Weihnachtsspiele . . . . .	63
1.3.1.7.4 Fronleichnamsspiele . . . . .	64
1.3.1.7.5 Prophetenspiele . . . . .	65

1.3.1.7.6	Weltgerichtsspiele (mit Antichristspielen)	65
1.3.1.7.7	Legendspiele (mit Marienmirakelspielen)	67
1.3.1.7.8	Totentänze	70
1.3.1.7.9	Moralitäten	70
1.3.2	Mittelalterliches weltliches Drama	72
1.3.2.1	Entwicklung	72
1.3.2.2	Überlieferung	72
1.3.2.3	Gattungsunterarten	72
1.3.2.3.1	Brauchtumsspiele	72
1.3.2.3.2	Weltlich komische Spiele	72
1.3.2.3.3	Weltlich ernste Spiele	72
1.3.2.4	Struktur	73
1.3.2.5	Theatralische Verwirklichung	73
1.3.2.6	Regionale Entfaltung	73
<b>2</b>	<b>Das Drama des 16. Jahrhunderts (Humanismus und Reformation)</b>	<b>77</b>
2.1	Name und zeitliche Abgrenzung	77
2.2	Geistiger Hintergrund	77
2.3	Synchrone Entfaltung dreier dramatischer Bereiche	78
2.4	Haupttendenz	79
2.5	Gattungsunterarten	79
2.6	Einwirkung des antiken Theaters	79
2.7	Strukturtypische Elemente des humanistischen Dramas	81
2.8	Bevorzugte Themen	81
2.8.1	Jedermann	82
2.9	Theatralische Verwirklichung	83
2.10	Entfaltung im einzelnen	83
2.10.1	Bürgerlich-volkstümliches Drama (Volksspiel)	83
2.10.1.1	Schweiz und Elsaß	84
2.10.1.2	Niederdeutschland	88
2.10.1.3	Nürnberg	89
2.10.1.3.1	Gattungsunterarten und ihre Vertreter	89
2.10.1.3.1.1	Tragödie und Komödie	89
2.10.1.3.1.2	Fastnachtspiel	92
2.10.1.3.1.3	Singspiel	94
2.10.2	Neulateinisches Schuldrama	95
2.10.2.1	Erste Phase: Das frühhumanistische weltliche Drama (1480—1529)	95
2.10.2.1.1	Gattungsunterarten und ihre Vertreter	95
2.10.2.1.1.1	Tragödie	95
2.10.2.1.1.2	Komödie	96

2.10.2.1.1.3	Festspiel	97
2.10.2.1.1.4	Zusammenfassende Kennzeichnung	97
2.10.2.2	Zweite Phase: Verbindung von Antike und Christentum bei den niederländischen Humanisten (1. Hälfte des 16. Jahrhunderts)	98
2.10.2.2.1	Gattungsunterart und ihre Vertreter	98
2.10.2.3	Dritte Phase: Reformatorisches Kampfdrama (Mitte des 16. Jahrhunderts)	100
2.10.2.4	Vierte Phase: Verbindung von Volksschauspiel und neu- lateinischem Drama (gegen Ende des 16. Jahrhunderts)	102
2.10.2.4.1	Gattungsunterarten	103
2.10.2.4.1.1	Komödie	103
2.10.2.4.1.2	Volksstück	104
2.10.3	Deutschsprachiges Schuldrama	104
2.10.3.1	Schweiz und Elsaß	105
2.10.3.2	Sachsen	106
2.10.3.3	Niederdeutschland	108
2.10.3.4	Österreich	109
<b>3</b>	<b>Das Drama des 17. Jahrhunderts (Barock)</b>	<b>110</b>
3.1	Name und zeitliche Abgrenzung	110
3.2	Geistiger Hintergrund	111
3.3	Entstehung und Entwicklung	111
3.4	Grundtendenz und allgemeine Struktur des barocken Kunstdramas	111
3.5	Gattungsunterarten	113
3.6	Dramatisches und theatralisches Vorbild	113
3.7	Theatralische Verwirklichung	114
3.8	Entfaltung im einzelnen	114
3.8.1	Vorbarock (1575—1620)	115
3.8.1.1	Anfänge neulateinischer Ordensdramatik	115
3.8.1.1.1	Schuldramatik	115
3.8.1.1.2	Umzugsspiele	115
3.8.1.1.3	Originale dramatische Produktion	116
3.8.1.2	Die Wanderbühnen	117
3.8.1.3	Herzog Heinrich Julius von Braunschweig	120
3.8.1.4	Landgraf Moritz von Hessen	121
3.8.2	Frühbarock (1620—1650)	121
3.8.2.1	Höhepunkt neulateinischer Ordensdramatik	121
3.8.2.1.1	Jakob Bidermann	122
3.8.2.1.2	Jakob Balde	124
3.8.2.2	Beginn des deutschsprachigen Kunstdramas	125

3.8.2.2.1	Dichtungsreform durch Martin Opitz	125
3.8.2.2.2	Gattungsunterarten bei Opitz	125
3.8.2.2.2.1	Tragödie	125
3.8.2.2.2.2	Komödie	126
3.8.2.2.2.3	Schäferspiel	126
3.8.2.2.2.4	Oper (Schäferoper — heroische Oper — Ballettoper)	127
3.8.2.2.3	Johann Rist	127
3.8.3	Hochbarock (1650—1680)	131
3.8.3.1	Fortführung des neulateinischen Ordensdramas	131
3.8.3.1.1	Jakob Masen	131
3.8.3.1.2	Nikolaus von Avancini	132
3.8.3.2	Erster Höhepunkt des deutschsprachigen Kunstdramas	133
3.8.3.2.1	Andreas Gryphius	134
3.8.3.2.2	Gattungsunterarten bei Gryphius	134
3.8.3.2.2.1	Tragödie (Trauerspiel)	134
3.8.3.2.2.2	Komödie (Lustspiel — Mischspiel)	139
3.8.3.2.2.3	Singspiel	141
3.8.3.2.2.4	Oper	141
3.8.3.2.3	Daniel Caspar von Lohenstein	141
3.8.3.3	Epigonaler Ausklang des Hochbarockdramas	143
3.8.4	Spätbarock (1680—1720)	144
3.8.4.1	Ausklang des neulateinischen Ordensdramas	144
3.8.4.1.1	Johann Baptist Adolph	144
3.8.4.1.2	Simon Rettenbacher	145
3.8.4.2	Deutschsprachiges spätbarockes Schuldrama	146
3.8.4.3	Studentendrama	147
3.8.4.4	Zeit- und stilgeschichtliche Einordnung	150
<b>4</b>	<b>Das Drama des 18. Jahrhunderts</b>	<b>150</b>
4.1	Das Drama im Zeitalter der Aufklärung (Literarische Aufklärung — Empfindsamkeit — Literarisches Rokoko)	150
4.1.1	Name und zeitliche Abgrenzung	150
4.1.2	Geistiger Hintergrund	152
4.1.3	Dramaturgie	154
4.1.3.1	Johann Christoph Gottsched	154
4.1.3.1.1	Die Thesen der normativ-systematischen Gattungspoetik Gottscheds	155
4.1.3.1.2	Modifikationen der Thesen Gottscheds	156
4.1.3.2	Gotthold Ephraim Lessing	157
4.1.3.2.1	Die Thesen Lessings	158

4.1.3.3 Weiterentwicklung der Gottschedschen Thesen in der Zeit der Aufklärung . . . . .	159
4.1.4 Gattungsunterarten . . . . .	160
4.1.4.1 Bereich des ernstesten Spiels („Aufklärungstragödie“) . . . . .	161
4.1.4.1.1 Tragödie . . . . .	161
4.1.4.1.2 Bürgerliches Trauerspiel . . . . .	163
4.1.4.1.3 Bürgerliches Drama . . . . .	165
4.1.4.1.4 Lyrisches Drama . . . . .	165
4.1.4.1.5 Rückblick auf die Gattungsunterarten des Dramas im ernstesten Bereich . . . . .	168
4.1.4.2 Bereich des heiteren Spiels („Aufklärungskomödie“) . . . . .	168
4.1.4.2.1 Verlachkomödie . . . . .	170
4.1.4.2.2 Rührende Komödie . . . . .	173
4.1.4.2.3 Rokokoverskomödie . . . . .	174
4.1.4.2.4 Lustspiel . . . . .	175
4.1.4.2.4.1 Die theatralischen Jugendwerke Lessings . . . . .	175
4.1.4.2.4.2 Übergangsjahrzehnt im Schaffen Lessings . . . . .	178
4.1.4.2.4.3 Das deutsche klassische Lustspiel . . . . .	179
4.1.4.2.4.4 Nathan der Weise . . . . .	180
4.1.4.2.5 Schäferspiel . . . . .	181
4.1.4.2.6 Singspiel . . . . .	182
4.1.4.2.7 Rückblick auf die Gattungsunterarten des Dramas im heiteren Bereich . . . . .	183
4.1.4.2.8 Die „Aufklärungskomödie“ in Österreich . . . . .	183
4.1.4.2.8.1 Erste Phase (1710—1760): Stranitzky—Prehauser . . . . .	183
4.1.4.2.8.2 Zweite Phase (1760—1800): Hafner . . . . .	184
4.2 Das Drama des Sturm und Drang . . . . .	186
4.2.1 Name und zeitliche Abgrenzung . . . . .	186
4.2.2 Geistiger Hintergrund . . . . .	186
4.2.3 Dichtungstheoretische Grundlagen . . . . .	186
4.2.3.1 Leitbild: Shakespeare . . . . .	188
4.2.3.2 Ausländischer Einfluß . . . . .	190
4.2.4 Hauptvertreter . . . . .	191
4.2.5 Grundtendenz und allgemeine Struktur . . . . .	191
4.2.6 Theatralische Verwirklichung . . . . .	199
4.2.7 Gattungsunterarten . . . . .	199
4.2.7.1 Tragödie . . . . .	202
4.2.7.1.1 Historische Tragödie . . . . .	202
4.2.7.1.2 Trauerspiel und Schauspiel . . . . .	203
4.2.7.2 Komödie . . . . .	207

4.2.7.3	Bürgerliches Trauerspiel	208
4.2.7.4	Bürgerliches Rührstück	211
4.2.7.5	Märchenkomödie	212
4.2.7.6	Lustspiel	213
4.2.7.7	Satirische Farce	213
4.2.7.8	Das Singspiel Wielands und Goethes	216
4.3	Das Drama der Klassik und der Romantik	217
4.3.1	Namen und zeitliche Abgrenzung	217
4.3.2	Klassik	218
4.3.2.1	Geistiger Hintergrund und Haupttendenzen	218
4.3.2.2	Entwicklung zur Klassik Goethes und Schillers	219
4.3.2.3	Dramaturgie der Klassik	220
4.3.2.4	Modifikationen des klassischen Dramenmodells durch Hölderlin und Kleist	222
4.3.3	Romantik	223
4.3.3.1	Geistiger Hintergrund und Haupttendenzen	223
4.3.3.2	Einteilung der Romantik und Hauptvertreter der Dramatik	224
4.3.3.3	Dramaturgie der Romantik	225
4.3.4	Gattungsunterarten	225
4.3.4.1	Formtypen des ernsten Dramas der Klassik	225
4.3.4.1.1	Schauspiel	228
4.3.4.1.1.1	Klassisches Schauspiel	228
4.3.4.1.2	Tragödie	230
4.3.4.1.2.1	Idealistische Geschichtstragödie	230
4.3.4.1.3	Trauerspiel	235
4.3.4.1.4	Festspiel	238
4.3.4.1.5	Goethes „Faust“	239
4.3.4.1.6	Bürgerliches Rührstück	241
4.3.4.2	Formtypen des ernsten Dramas der Romantik	242
4.3.4.2.1	Schauspiel	242
4.3.4.2.1.1	Romantisches Schauspiel	242
4.3.4.2.2	Tragödie	243
4.3.4.2.2.1	Schicksalstragödie im engeren Sinn	243
4.3.4.2.2.2	Romantische Tragödie	245
4.3.4.2.2.3	Historisch-patriotische Tragödie	247
4.3.4.3	Formtypen des heiteren Dramas der Klassik und der Romantik	248
4.3.4.3.1	Lustspiel	249
4.3.4.3.1.1	Politisches Lustspiel	249
4.3.4.3.1.2	Realistisches Lustspiel	249



4.3.4.3.1.3 Historisches Lustspiel . . . . .	253
4.3.4.3.1.4 Unterhaltungslustspiel . . . . .	253
4.3.4.3.1.5 Märchenlustspiel, Theater- und Literatursatire . . . . .	254
4.3.4.3.2 Romantische Komödie . . . . .	257
4.3.4.3.3 Dramatische Kleinformen: Fastnacht- spiel — Schattenspiel — Puppenspiel . . . . .	260
Quellenverzeichnis der zitierten Literatur . . . . .	263

Sach- und Autorenregister befinden sich am Ende von Bd. Ib

## Verzeichnis der numerierten tabellarischen Übersichten

Tab. 1	Das antike Drama und seine Hauptvertreter . . . . .	17
Tab. 2	Einteilung des deutschen Mittelalters . . . . .	51
Tab. 3	Das christliche Drama (vom Mittelalter bis zum Barock) . . . . .	53
Tab. 4	Die wichtigsten erhaltenen Osterspiele im deutschsprachigen Raum . . . . .	58
Tab. 5	Die wichtigsten erhaltenen Passionsspiele im deutschsprachigen Raum . . . . .	60
Tab. 6	Die wichtigsten erhaltenen Marienklagen im deutschsprachigen Raum . . . . .	62
Tab. 7	Die wichtigsten erhaltenen Weihnachtsspiele im deutschsprachigen Raum . . . . .	63
Tab. 8	Die wichtigsten erhaltenen Fronleichnamsspiele im deutschsprachigen Raum . . . . .	64
Tab. 9	Die wichtigsten erhaltenen Prophetenspiele im deutschsprachigen Raum . . . . .	65
Tab. 10	Die wichtigsten erhaltenen Weltgerichtsspiele im deutschsprachigen Raum . . . . .	66
Tab. 11	Die wichtigsten erhaltenen Legenden-, Marienmirakel- und Marien- geburtsspiele im deutschsprachigen Raum . . . . .	68
Tab. 12	Die wichtigsten erhaltenen Totentänze im deutschsprachigen Raum . . . . .	70
Tab. 13	Die wichtigsten erhaltenen Moralitätenspiele in Frankreich und England . . . . .	71
Tab. 14	Die wichtigsten erhaltenen mittelalterlichen weltlichen Spiele im deutsch- sprachigen Raum . . . . .	74
Tab. 15	Die drei Bereiche des Dramas im deutschsprachigen Raum im 16. Jahr- hundert . . . . .	79
Tab. 16	Die Entwicklung des Jedermann-Themas im Drama des 16. Jahrhunderts . . . . .	82
Tab. 17	Die Entwicklung des Bürgerlich-volkstümlichen Dramas aus der mittel- alterlichen Spieltradition . . . . .	84
Tab. 18	Die Spiele von Gengenbach . . . . .	85
Tab. 19	Die wichtigsten Werke von Manuel . . . . .	87
Tab. 20	Einteilung der Gattungsunterarten des Dramas des 16. Jahrhunderts nach Hans Sachs . . . . .	90
Tab. 21	Die wichtigsten Fastnachtsspiele des Hans Sachs aus seiner Reifezeit . . . . .	93
Tab. 22	Die ersten und wichtigsten (neulateinischen) Schulkomödien . . . . .	96
Tab. 23	Die wichtigsten Festspiele innerhalb des neulateinischen Schuldramas . . . . .	97
Tab. 24	Die wichtigsten Werke der 2. Phase des neulateinischen Schuldramas . . . . .	98
Tab. 25	Die Dramen des Naogeorgus . . . . .	100
Tab. 26	Die Werke Frischlins . . . . .	103
Tab. 27	Die deutschsprachigen biblischen Dramen von Birck . . . . .	105
Tab. 28	Die wichtigsten Stücke von Greff . . . . .	106
Tab. 29	Die erhaltenen Spiele von Rebhun . . . . .	107
Tab. 30	Die Werke von Stricker . . . . .	108
Tab. 31	Die erhaltenen Werke von Schmeltzl . . . . .	109
Tab. 32	Einteilung des literarischen Barock . . . . .	114
Tab. 33	Sammlungen der Wanderbühnenstücke (in deutscher Übersetzung) . . . . .	118
Tab. 34	Die wichtigsten Stücke von Herzog Heinrich Julius von Braunschweig . . . . .	120
Tab. 35	Die Werke Bidermanns . . . . .	122
Tab. 36	Die deutschsprachige Oper im 17. Jahrhundert . . . . .	128

Tab. 37 Die erhaltenen Werke von Rist . . . . .	129
Tab. 38 Die Werke von Masen . . . . .	131
Tab. 39 Die wichtigsten Werke von Avancini . . . . .	133
Tab. 40 Die dramatischen Werke von Gryphius . . . . .	135
Tab. 41 Die Trauerspiele Lohensteins . . . . .	142
Tab. 42 Die Dramen von Hallmann und Haugwitz . . . . .	144
Tab. 43 Die wichtigsten Werke von Rettenbacher . . . . .	145
Tab. 44 Die literarischen Stile im Zeitalter der Aufklärung . . . . .	151
Tab. 45 Die wichtigsten deutschen dramatischen Autoren im Zeitraum 1730—1770 . . . . .	160
Tab. 46 Die wichtigsten deutschen Aufklärungs-Tragödien bis 1770 . . . . .	161
Tab. 47 Stoff und Form der deutschen Aufklärungs-Tragödien bis 1770 . . . . .	162
Tab. 48 Die „bürgerlichen“ Dramenformen im 18. Jahrhundert . . . . .	165
Tab. 49 Die Dramen Klopstocks . . . . .	166
Tab. 50 Die wichtigsten Verlachkomödien aus dem Gottsched-Kreis . . . . .	171
Tab. 51 Die wichtigsten deutschen Rührenden Komödien . . . . .	173
Tab. 52 Die wichtigsten deutschen Rokokoverskomödien . . . . .	174
Tab. 53 Die theatralischen Werke Lessings . . . . .	176
Tab. 54 Die wichtigsten Schäferspiele des Literarischen Rokoko . . . . .	182
Tab. 55 Die wichtigsten Stücke von Hafner . . . . .	185
Tab. 56 Offene und geschlossene Dramenformen im Sturm und Drang . . . . .	194
Tab. 57 Das Drama des Sturm und Drang bzw. der Vorklassik (1770—[1776]1784) . . . . .	200
Tab. 58 Formtypen des ersten Dramas in Klassik und Romantik . . . . .	226
Tab. 59 Entwicklung der dramatischen Gestaltung des Faust-Stoffes einschließ- lich seiner Vorformen . . . . .	240
Tab. 60 Formtypen des heiteren Dramas in Klassik und Romantik . . . . .	250
Tab. 61 Die Märchenlustspiele und Theatersatiren von Tieck . . . . .	254
Tab. 62 Die wichtigsten romantischen Literatursatiren . . . . .	257
Tab. 63 Die wichtigsten deutschen Romantischen Komödien . . . . .	257
Tab. 64 Beispiele für die Belebung alter Kleinspielformen . . . . .	260